

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 A. Resten unter dem Rubrikationspreis (6spaltig) 75 A. vor dem Familienanrichtern (6spaltig) 60 A.

Ordnungs-Kosten (gelöst) nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung A 60.--, mit Postlieferung A 70.--.

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Die Expedition ist nachmittags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von E. Belg in Leipzig.

Seigné-Preis

In der Hauptausgabe oder deren Ausgabe...

Redaktion und Expedition:

Johannisstraße 8. Fernsprecher 153 und 222. Filialredaktionen: Alfred Gohs, Buchhandlg., Universitätsstr. 3.

Haupt-Filiale Dresden:

Mariastraße 84. Fernsprecher Amt I Nr. 1718.

Haupt-Filiale Berlin:

Carl Damer, Verlag. Postfach 10. Fernsprecher Amt VI Nr. 4008.

Nr. 599.

Mittwoch den 25. November 1903.

97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 25. November.

Zentrum und Reichsfinanzreform.

Die leitende Zentrumspresse in Preußen und in Baden hat sich, wie bekannt, mit unerkennbarem Eifer dafür ausgesprochen, daß die Reichsfinanzreform...

Die Bürgerrechtsfrage der Wörte.

Die lange gerührt man im Hinblick auf die Wörte die Antwort auf die Bürgerrechtsfrage...

Generalstreik, Sozialdemokratie und Gewerkschaften.

Man schreibt uns: Während das sogenannte wissenschaftliche Organ unserer Sozialdemokratie, die 'Neue Zeit'...

finst und auf der Wörte Seilens kann; denn für die Türkei ist Gefahr im Verzuge. Darüber sollte man in Konstantinopel sich keiner Täuschung hingeben...

Die Kolonialpolitik Frankreichs.

Die Beratung des französischen Kolonialbudgets in der Deputiertenkammer hat auf eine Weise geendet...

stelle zu verankelnde Kolonialausstellung angekreht werden. Man hofft, auf diesem Wege in noch höherem Maße als bisher das französische Publikum in physischer und finanzieller Hinsicht an der Durchführung der in den Kolonien der Bildung...

Deutsches Reich.

A. Berlin, 24. November. (Der Oldenburger Prozess, die Sozialdemokratie und die bürgerliche Presse.) Das die Sozialdemokratie den Oldenburger Prozess nach Kräften auszunutzen würde...

Feuilleton.

Stella.

Roman von Johanne Schjöring.

Oberst Wladislaw war ein Mann, der seinen Wunden und Monaten vergangen, und die Tage waren gleich schon geblieben. Bei einem lässigen Bild konnte es aussehen, als wären sie Vater und Tochter, wenn sie Arm in Arm die Allee nach Südwesten langsam hinuntergingen.

eigene Art, die Stirn zu runzeln, und gleichzeitig leuchtete es in seinen Augen auf, ein Beweis, daß er nicht zu jeder Zeit leicht oder fromm gekümmert war. Die Gewohnheit, zu kommunizieren, die ihm etwas Respektvolleres verlieh, war ihm sehr lieb, daß ihm viele aus dem Wege gingen. Obwohl er immer in Zivil ging, erinnerten sein Gang und seine Haltung doch an den Offizier. Die Dame an seiner Seite war jung und von gelieblicher Gestalt.

in ihrem Leben, zumeist aber doch nur in dem der Frau, denn für die war er eine Welt. Er war ungefähr zwei Jahre nicht zu Hause gewesen, und eigentlich war der Oberst nicht dabei, darüber. Es wäre ihm ganz recht, wenn noch ein Jahr oder mehr verging, bis der Sohn sich an den Gedanken gewöhnen konnte, daß eine andere und weit jüngere Frau den Platz seiner Mutter einnahm. Außerdem, je länger die Erinnerung für beide in den Schritten trat, desto besser für alle Teile. Das Leben muß doch einmal gelobt werden, und die Toten treten im Laufe der Zeiten immer weiter vor den Zurückgebliebenen in den Vordergrund, gleichsam, als ginge ihre Reise beständig weiter und weiter.

auf sein Bureau kamen, weil sie seine gerüttelten Nerven aufregten. Der Oberst hätte seine junge Frau ebenjenseitig auf den Mond verlegen können. Sie hatte niemand, für den sie sich interessieren, und nichts, an das sie sich anlehnen konnte. Er hatte einen alten Diener, Niels Mortensen, der viele Jahre bei ihm diente gewesen und jetzt noch seine rechte Hand war. Niels war gegen die letzte Heirat des Obersten gewesen und hatte kein Hehl daraus gemacht. Da das aber nichts nützte, so hatte er sich mit der Pflicht und Resignation des Jütlanders darin gefunden. Niels war überall. Er besorgte den Garten, gab Raträge, servierte beim Mittagessen, daß dem Stubenmädchen oder der Köchin, sorgte für die Tiere, wenn der Oberst es vergaß, was jetzt häufiger geschah, kurz und gut, er war überall, wo etwas vergessen und schlecht gemacht war. Er war aus der alten Schule, unzugänglich für alle Lockrufe von höherem Lohn, bequemere Arbeit und so weiter. Er kannte nur den schnurgeraden Weg der Pflicht. Wäre es nach Recht und Verdienst gegangen, so hätte er für seine unschätzbaren Dienste ein Denkmal bekommen müssen. Wo er konnte, sprach er für den Obersten und schaute dafür seine Mühe. Besonders seit der Oberst sich verheiratet hatte, machte Niels oft ein bedenkliches Gesicht, denn es ging jetzt sehr viel drauf. Die Rechte und Mühe lachten ihn wegen seines Geistes aus, und alle Augenblicke schauten sie sich mit ihm, weil er ihnen auf die Finger sah. Das zum Teufel ging ihm denn das an, er sollte doch den Obersten nicht beerdigen. Jetzt ließ es sich noch aushalten, dachte Niels, aber wenn Kinder kommen; ja, dann müßte er auf allen Ecken und Enden aufpassen, wo nur zu spüren möglich war. Niels war selbst einmal nach dem Obersten gegangen, in den unruhigen Tagen der Ehe einzukommen. Er war sechs Jahre lang mit dem schönen Mädchen der ganzen Umgebung verlobt gewesen; dann aber kam dieser glühlich auf die Idee. Sie mußte ein Jahr in Kopenhagen dienen, um sich ein wenig die Welt anzusehen und anderer Leute Sitten und Gebräuche kennen zu lernen. Sie setzte ihren Willen durch, aber ein Quatsch aus seiner Heimat hat ihn aus. Als er seine Zeit abgedient hatte, ließ er sich als Situationshändler nieder. Das war nun zwanzig Jahre her, und als Niels das letzte Mal etwas von ihr gehört hatte — es konnte wohl vor einem oder zwei Jahren sein —, da erfuhr er, daß sie ihre eigene Witze hatte und



Vernehmung der irischen Katholiken Amerikas und Irland...

Gegner Chamberlains.

London, 24. November. Heute abend wurde in Queen's Hall...

Ungarn.

Die Entlassung der Jaris.

Budapest, 24. November. Das heute in Scherniczewitz...

Orient.

Belgrad, 24. November. Der Minister des serbischen...

Italien.

Kriegsgerichte.

Vercelli, 24. November. Der Handelskammer...

Venedig, 24. November. (Telegramm.) Der 'Stambord'...

Amerika.

Revolution in Santo Domingo.

New York, 24. November. Einem Telegramm aus Santo Domingo...

New York, 25. November. (Reuter-Bureau.) Nach einem Telegramm...

Heer und Flotte.

Braunschweig, 24. November. Das Kriegsgericht...

Berlin, 24. November. E. M. S. 'Jaguar' ist am 23. November...

Personalveränderungen in der königlich sächsischen Armee.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Am 24. November.

Opppe, Hauptm. im 8. Inf.-Regt. 'Prinz Johann Georg'...

Im Heerlaubensstande.

Härtel, Amt. der Ref. des 10. Inf.-Regt. Nr. 154, v. S. 24.

des Landm.-Bez. Leipzig, zum Amt. der Ref. des 14. Inf.-Regt. Nr. 175.

B. Nichtbeurlaubungen.

Stäbel, Amt. im 8. Inf.-Regt. Nr. 108. Prinz-Regent...

Im Heerlaubensstande.

Graf v. Reg. Mitter, der Ref. des Garde-Reiter-Regts. mit der Erlaubnis...

C. Im Sanitätsstande.

Dr. Korn, Oberarzt und Regt.-Rat des 7. Königl.-Inf.-Regts. Nr. 105.

Das ist ebenfalls angeklagt. Wer nicht bei noch liegt? Die...

Die Verteidigung hat erklärt, daß mit dem Jansen...

Das Wortlaut ist bei uns alle geteilt. Und so kommt dann die Sache vor die Eröffnungsphase...

Der König hat nachstehende Ordensbeförderungen...

Gerichtsverhandlungen.

Die Kindesunterhaltungsaffäre der Gräfin Wenfesta-Wildera vor Gericht.

Am 24. November. (Fortsetzung und Ergänzung der Rede des Verteidigers...

Ein Untersuchungsrichter ist auch nur ein Mensch, ein Stütze...

Diese Zeitung hat an einem Stelle ihrer Auflage...

Die Verteidigung hat erklärt, daß mit dem Jansen...

Das Wortlaut ist bei uns alle geteilt. Und so kommt dann die Sache vor die Eröffnungsphase...

Der König hat nachstehende Ordensbeförderungen...

Ein Untersuchungsrichter ist auch nur ein Mensch, ein Stütze...

Reinhold angezogen hatte, plötzlich so sehr ein Herz und eine Seele...

Sie soll auch in Berlin gewesen sein, um sich den Gemüthsan-

Wollte ich doch, daß die Offiziere ihre Koffer, kurze Zeit nachdem...

— Prag, 24. November. Nach Privatmeldungen sind...

Kunst und Wissenschaft.

Druck. N. New York, 25. November. (Telegramm.) Der...

Literatur und Theater.

\* Der Bewahlsrat der Angoburger Schillerstiftung hat...

Sport.

Ein Superlativ der Rennfahrt Frankfurt a. M. — Berlin...

Vermischtes.

— Berlin, 24. November. An den Staatssekretär des...

Soennecken bewährteste Nahrung für Kufeke's Flinders mehl gesundeu. magen-darmkranke Kinder.

Spielwarenhaus Hinkel & Kutschbach Nachf. Petersstrasse 36, Passage Juridicum (Sperling & Wendt.)

Die Filialen des „Leipziger Tageblattes“ Katharinenstraße Nr. 14, Louis Lösche, Königsplatz Nr. 7.

WER ein wirklich vorzügliches, zweck-entsprechendes und zugleich preis-würdiges surrogat haben will, kauft Springer's Echten Feigenkaffee

Herm. Schirmer Nachf., Leipzig, Spezialfabrik für feine Kaffeesurrogate, Grimmische Strasse 32 (Mauricianum).

Wein Weisswein, Rothwein, Tarragona, Portwein, Madeira, Sherry, Malaga, Ramos-Ansbach, Medic.-Smyna, Medic.-Tokayer, Wit. Kornbranntwein, Cognac

Druckarbeiten! Kataloge — Preislisten Prospekte, Beilagen etc. Fischer & Wünscher

Paack-Papiere Paack-Pappen Eckert & Finck, Leipzig, Neumarkt 29.

Bott-Inletts. Treibstoff, roth gefärbt 3,75 A, Interbell, 5.—, Silber, 1.—, Elisabeth Holders, Torstraßstraße 2.

Liquidations-Ausverkauf zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen. Theodor Kühn

Puppen Angerichtepuppen, Ledergetriebene Spielzeuge, Puppenbazar, Gewandgescherei.

Wegen Geschäftsaufgabe und Abbruch des Grundstückes Petersstrasse 5 Ausverkauf zu bedeutend ermäßigten Preisen. Ernst Julius, Wäsche-, Stickerie- u. Spitzenhandlung.

Leder für Pump-, Schmitt-, Walz- u. Druckwerke, Lederhandlung, Kupferstraße 12 (im Hof).

Cigarren unter Fabrikpreis Kupferstraße 14, im Laden. Cognac, mild, „J. R. R. R.“, Hofbräuerei, 1.—, Hofbräuerei, 1.—, Hofbräuerei, 1.—

Austern in selten schöner Qualität. Friedr. Wilh. Krause, Katharinenstr. 6. Mein Weinrestaurant parterre und I. Etage mit vorzüglicher warmer Küche

Hugo Springer's Weinhandlung Hauptstrasse 11, Goldener Anker, empfiehlt 1899er Erbacher, A 1/2 FL. 1,60, A 1/4 FL. —,50.

Amalfi-Maccaroni, Getrockn. Steinpilze Champignons, Morcheln empfielen Otto Meissner & Co., Tel. 885, Nicolaistraße 3.

Pilsch-Chaiselongue- u. Tischdecken, Horvorrangend feine Teppiche, Familien-Nachrichten. Aus hiesigen Blättern.

Berichtigung. Die Berichtigung des Herrn Richard Müller findet nicht Freitag, 24. Uhr, sondern 25. Uhr statt.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 25. November. Der Obergerichtshof beim Reichsgericht hielt heute die erste Sitzung unter dem Vorsitz des Herrn Reichsgerichtspräsidenten Dr. Guldberg...

G. Leipzig, 25. November. In der letzten diesjährigen Vierteljahrperiode des hiesigen Königlichen Schatzungsgerichts wurden folgende Hauptverhandlungen abgehalten...

In der Leipziger Straße in Gutzlich gingen gestern die Pferde eines Kutschers vom Bode gelassen...

Leipzig, 24. November. Gestern Abend fand ein größerer Schandfeuer in der Werkstatt des Tischlermeisters Müller, die sich im Seitengebäude...

Kannberg, 24. November. Der hier seit Donnerstag, den 10. November, vermisste Lehrling Rindt ist noch immer nicht aufgefunden...

Jitzau, 24. November. Unter Führung des Herrn Oberst de Saug werden 10 Offiziere dieses Regiments, denen sich in Ebnau noch ein Offizier vom Garde-

Jitzau, 24. November. Unter großen kirchlichen Feierlichkeiten findet Mittwoch in der Kirche des Klosters St. Marienthal bei Lititz die Einweihung einer Anzahl junger Frauen statt...

Leipzig, 25. November. Herr Oberlehrer Richard Krimke an der II. Realschule zu Leipzig-Waldthaus ist zum Professor in der 4. Klasse der Fortanordnung ernannt worden...

Leipzig, 24. November. Vermittelt wird seit dem 24. d. Mts. das Dienstmädchen Marie Ida Galdner, geboren am 4. März 1884 in Traubdorf...

In einer Wohnung in der Marktstraße zu Reuditz misstete sich ein angegebener Monsieur Ottomar Felix unter der unwahren Angabe ein, daß er an einem wichtigen Theater beschäftigt sei...

Leipzig, 25. November. Der Obergerichtshof beim Reichsgericht hielt heute die erste Sitzung unter dem Vorsitz des Herrn Reichsgerichtspräsidenten Dr. Guldberg...

In der Leipziger Straße in Gutzlich gingen gestern die Pferde eines Kutschers vom Bode gelassen...

Leipzig, 24. November. Gestern Abend fand ein größerer Schandfeuer in der Werkstatt des Tischlermeisters Müller, die sich im Seitengebäude...

Kannberg, 24. November. Der hier seit Donnerstag, den 10. November, vermisste Lehrling Rindt ist noch immer nicht aufgefunden...

Jitzau, 24. November. Unter Führung des Herrn Oberst de Saug werden 10 Offiziere dieses Regiments, denen sich in Ebnau noch ein Offizier vom Garde-

Jitzau, 24. November. Unter großen kirchlichen Feierlichkeiten findet Mittwoch in der Kirche des Klosters St. Marienthal bei Lititz die Einweihung einer Anzahl junger Frauen statt...

Leipzig, 25. November. Herr Oberlehrer Richard Krimke an der II. Realschule zu Leipzig-Waldthaus ist zum Professor in der 4. Klasse der Fortanordnung ernannt worden...

Leipzig, 24. November. Vermittelt wird seit dem 24. d. Mts. das Dienstmädchen Marie Ida Galdner, geboren am 4. März 1884 in Traubdorf...

In einer Wohnung in der Marktstraße zu Reuditz misstete sich ein angegebener Monsieur Ottomar Felix unter der unwahren Angabe ein, daß er an einem wichtigen Theater beschäftigt sei...

hausaltetat" des Königreichs Sachsen seit dem Jahre 1880, die schon mehrfach erwähnt wurde, liegt das "Dr. Jörn" folgende Lage an: So entschloß man sich gegen einzelne Vorschläge, die der Herr Reichsminister in dieser Richtung zu erreichen sein werden...

Berrine und Verfallungen.

Leipzig, 25. November. (Arbeiterbewegung.) In einer gestern im "Rheinischen Hof" abgehaltenen, von etwa 300 Personen besuchten Versammlung der Zimmerer kam ein an die hiesige Organisationskommission gerichteter Schreiben des hiesigen Bauarbeitervereins zur Sprache...

Bücherbesprechungen.

Deutschlands Kirchengeschichte für das evangelische Volk. Von Dr. Georg Schwaib. Mit 244 Abbildungen im Text und 22 Tafeln in Schwarz- und Holzschnitt. — Schachschiller'scher Verlag. Preis 4 Mark.

Letzte Nachrichten.

Z. Dresden, 25. November. (Privattelegramm.) In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer wurde der 4. Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltgesetz auf die Finanzperiode 1902/1903 (gemeinsam mit dem Staatshaushaltgesetz für die Internationale Ausstellung Dresden 1908) nachbewilligt...

Miel, 25. November. (Telegramm.) Heute vormittag fand an Bord des bei Völktenau liegenden deutschen Südpolar-Schiffes "Gauß" eine Begrüßungsfeier statt. Vom Reichsamt des Innern war der Unterstaatssekretär des Innern, Gopp, erschienen...

Dresden, 25. November. (Telegramm.) Das Hochwasser fällt langsam. Der gestrige Oberlauf in Radibor, der 4,42 Meter betrug, ist heute auf 4,18 Meter gesunken.

Frankfurt a. M., 25. November. (Telegramm.) Den Morgenblättern zufolge hat die hiesige Handelskammer in ihrer gestrigen Sitzung eine Resolution angenommen, worin sie auf das entsetzliche Ereignis eine Besetzung der nationalökonomischen Wasserstraßen, insbesondere der Rheinalb- und Mainstraßen, eintrifft...

München, 25. November. (Telegramm.) In der heutigen Sitzung der Akademie der Wissenschaften gab der Präsident, Geheimrat Bittel, bekannt, daß Albert Samson, Dr. phil., ein deutscher Staatsangehöriger, geboren 1837 in Berlin, der ansangs in österreichischen Diensten tätig war, dann als wissenschaftlicher Studienrath wurde und ausgedehnte Reisen unternahm, der Münchener Akademie durch sein überliefertes Testament eine Stiftung im Betrage von einer halben Million Mark als Zinsfuß zu deren Vermögen zuzuwenden...

Wien, 25. November. (Telegramm.) Die "Wiener Zeitung" veröffentlicht ein gleichlautendes Handwrittenes Dekret des Kaisers Franz Josef an die Minister u. Staatsräthe, u. v. d. Grafen, worin die Delegationen auf den 15. Dezember einberufen werden.

Wien, 25. November. (Telegramm.) Nach einer Meldung des "Wiener Corr.-Bureaus" lassen sich die Meldungen von einem dynamischen Unfall in Wien darauf zurückführen, daß das Kanalarbeiter-Gebäude einer Tunnelbauunternehmung in Jankabach durch eine Dynamitexplosion, die infolge einer Unvorsichtigkeit erfolgte, zerstört wurde. Bei der Explosion wurde eine Person leicht verletzt.

Paris, 25. November. (Telegramm.) Mehrere Blätter beschäftigen die Mitteilung eines Oberbürgermeisters, daß ein Soldat, der bei der Rückkehr aus Italien ein königliches Paar zur Überwachung des Bahngeländes kommandiert war, fünf große, flache Steine auf das Geleise gelegt habe, die aber rechtzeitig entdeckt worden seien. Die Tat verhaftet und wird wahrscheinlich vor das Kriegsgericht gestellt. Mehrere amerikanische Dichter befinden sich nicht ganz zurechnungsfähig.

Rom, 25. November. (Telegramm.) Der Reichnam des Bischofs Renger wird morgen in der Kirche via della anima angelehrt. Die Beisetzung erfolgt am Freitag Vormittag auf dem deutschen Friedhofe.

Wien, 25. November. (Telegramm.) Der König und die Königin sind heute vormittag mit dem Prinzessinnen Juliana und Stefania nach Rom abgereist.

Syracuse, 25. November. (Telegramm.) Heute vormittag erfolgte hier eine heftige Erderschütterung.

Madrid, 25. November. (Telegramm.) Senat. Montero Rios entwickelt das Programm der neuen liberalen Partei. Er führt aus, die Partei werde die Monarchie, aber auch die Rechte der Freiheit der Parteien verteidigen, sie werde für die Weiterbildung des Unterrichts, für die Abgrenzung der Beziehungen zwischen Arbeit und Kapital eintreten, sowie für die Abgrenzung des Konfessions, für die weltliche Unterordnung der fremden Mächte und für die Aufrechterhaltung der Rechte Spaniens in Marokko. Die Rede wurde sehr beifällig aufgenommen. Der Ministerpräsident hielt dann eine Begrüßungsansprache an die neue Partei.

Petersburg, 25. November. (Telegramm.) Durch ein hartes Unwetter ist das Wasser in der Neva und den Kanälen bedeutend gesunken und überflutet die Straßen. In vielen Straßen können die Wagen wegen des hohen Wasserstandes nicht fahren. Heute vormittag 10 1/2 Uhr domierte die Ueberflutung noch an. In einigen Straßen benutzten die Bewohner Boote und Röhre.

New York, 25. November. (Telegramm.) Nach Depeschen aus Puerto Plata sticht die Präsidentin Guss Gil und die Minister bei Uebergabe der Stadt Santo Domingo an Bord eines im Hafen liegenden deutschen Schiffes. — Einem Telegramm aus Santo Domingo zufolge feuerten die kaiserlich-deutschen Geschütze. Ein Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie, der Manhattan für das Hierland auslief, erlitt heute Feuer, um die Ueberflutung der Ladung zu erleichtern.

New York, 25. November. (Telegramm.) Infolge einer Explosion in der Kohlengrube bei Comanago (Arkansas) wurden 13 Arbeiter getötet.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Hermann Rüdiger in Leipzig. Für den musikalischen Teil Adolf Rütger in Leipzig.

Lederwaren, Elegante Neuheiten, hochfeiner Lederwaren, Grossartige Auswahl, Billigste Preise, Eigene, solideste Fabrikate. F. A. Winterstein, 2 Hauptstrasse 2.

# Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Alle in diesem Teil bestimmten Gebühren sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur C. G. Zorn in Leipzig. — Sonntags: nur von 10—11 Uhr vorm. und von 4—6 Uhr nachm.

## Vermischtes.

Leipzig, 26. November.

**— Große Leipziger Straßentänze.** Man schätzt die Einnahmen für das Jahr 1908, soweit das Jahr zu übersehen ist, auf etwa 5 1/2 Proz. gegen 5 1/4 Proz. in den beiden letzten Jahren.

**— Vom Leipziger Viehmarkt.** Die nun schon mehrere Monate anhaltende Stille im Viehmarkt hat die erste Hälfte des Jahres bis jetzt nicht bessergestellt. Viehpreise sind im Vergleich mit dem Vorjahr im allgemeinen um etwa 10 Proz. gesunken. Die Preise für Schweine sind im Vergleich mit dem Vorjahr im allgemeinen um etwa 10 Proz. gesunken. Die Preise für Rindvieh sind im Vergleich mit dem Vorjahr im allgemeinen um etwa 10 Proz. gesunken. Die Preise für Pferde sind im Vergleich mit dem Vorjahr im allgemeinen um etwa 10 Proz. gesunken.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

(7 534 816) Reichsmark. Die Einfuhr belief sich im Oktober auf 671 200 (632 700) Reichsmark, 700 822 (732 100) Reichsmark und 34 788 (35 888) Reichsmark. In den ersten zehn Monaten wurden eingeführt 6 648 808 (6 518 788) Reichsmark, 6 021 119 (6 578 200) Reichsmark und 356 107 (305 455) Reichsmark. Ausgeführt wurden im Oktober 1 500 484 (1 581 550) Reichsmark, 220 489 (219 788) Reichsmark und 81 001 (67 801) Reichsmark und Textilien. In der Zeit vom Januar bis Oktober betrug der Export 14 348 205 (13 010 420) Reichsmark, 2 106 790 (1 720 847) Reichsmark und 112 501 (851 044) Reichsmark und Textilien.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

**— Die Reichsbank und abgesetztes Geld.** Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt. Die Reichsbank hat im Laufe des Jahres 1908 eine große Menge abgesetztes Geld in Umlauf gebracht. Dies hat zu einer erheblichen Vermehrung der Geldmenge geführt.

und einschließlich 2722 Reichsmark (011) Vortrag einen Reingewinn von 100 000 Reichsmark (1971). Das Aktienkapital beträgt 188 000 Reichsmark.

**— Der Barmer Bankverein** schließt seine Dividende auf wieder 6 Proz.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

3 1/2 Proz. für Rückläufer 3,20 Proz. Das Gesetz hat rückwirkende Kraft vom 1. September 1908 ab. In den Bestimmungen zu dem Gesetz wird hervorgehoben, daß die Regierung mit Rücksicht darauf, daß die Wirtschaftslage in den verschiedenen Teilen der Reichsmonarchie erheblich verschieden ist, für die verschiedenen Teile der Reichsmonarchie verschiedene Bestimmungen treffen wird.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

**— Die Rheinische Eisenwerk- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft** hat im Laufe des Jahres 1908 einen Reingewinn von 1 000 000 Reichsmark erzielt. Die Dividende wird auf 6 Proz. festgesetzt.

Der wirtschaftlichen Lage in den Vereinigten Staaten. An den Vereinigten Staaten waren eine Anbahnung und...

Telegramme. R. Benschweig, 23. November. (Telegraphen.) Kall...

Königliches Amtsgericht Leipzig. Das im Grundbuche für Leipzig Blatt 678 auf den Namen...

Zahlungs-Einstellungen etc. Das Handelsgericht von Cuapert (Departement...

Verkehrswesen. K. In der geistlichen Propaganda des 'Lepoblat' be...

Einnahme-Ausweise. Ceteris ceteris Eisenbahn. Vom 11. bis 20. Dezember...

Leipziger Börse am 23. November. An der heutigen Börse blieb der sehr gehobene Auftrieb...

Börsen- und Handelsberichte. \* Krefelder Börsenbericht vom 24. November. Heute...

Frankfurt a. M., 24. November. Aktien-Börsenbericht. (Schluss.) Gutes Geschäft...

London, 24. November. 1 Uhr. Markt ruhig, fest. \* Manchester, 24. November. (Presse nach privater Ermittlung)...

Paris, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

London, 24. November. 1 Uhr. Markt ruhig, fest. \* Manchester, 24. November. (Presse nach privater Ermittlung)...

Paris, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Wien, 24. November. (Schluss) Weizen still, Getreide...

Table with multiple columns containing market data, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Kaufberichte vom Fonds- u. Produktenmarkt am 23. November' and 'Wien, 24. November'.

